RESYDROL® AY 586w/42WA

Technisches Merkblatt

TYP

Oxidativtrocknendes, acrylmodifiziertes Alkydharz in wässriger Emulsionsform

LIEFERFORM

42%ig in Wasser (42WA)

NEUTRALISATIONSMITTEL

0,5 % Ammoniak, als Salz gebunden

FETTSÄUREGEHALT

ca. 58 % spezielle, pflanzliche Fettsäuren (gerechnet als Triglycerid)

KENNDATEN

Regelmäßig bestimmt:

Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219		
Dynamische Viskosität (10 1/s; 23 °C)	[mPa.s]	400 - 2500
pH-Wert DIN ISO 976		
pH - Wert (10 %)		7,3 - 8,3
Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN 55671		
Nicht flüchtiger Anteil (120 °C; 5 min)	[%]	42 - 43

Nicht regelmäßig bestimmt:

Farbe/Aussehen VLN 250		
Farbe		hellbraun
Aussehen		opak
Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN EN ISO 3251		
Nicht flüchtiger Anteil (1 h; 125 °C; 1 g)	[%]	42 - 43
Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2		
Dichte ca. (20 °C)	[g/cm³]	1,02
Flammpunkt (Pensky-Martens) DIN EN ISO 2719		
Flammpunkt	[°C]	>100

BESONDERE MERKMALE UND ANWENDUNG

Resydrol AY 586w/42WA ist eine rein wässrige Alkydharzemulsion und enthält kein organisches Colösungsmittel.
Alleinbindemittel für Malerlacke, Holzlasuren und Industrielacke.

VERTRÄGLICHKEIT

Die Kombination mit anderen lufttrocknenden Resydrol-Bindemitteln, wie z. B. Resydrol AS 894w, ist möglich. Mitverwendung von Resydrol AY 548wtix führt zu thixotropen Lacken. Resydrol AY 586w/42WA ist auch mit Acrylat-Dispersionen kombinierbar (z. B. Mowilith LDM 7410, Mowilith DM 777); die entsprechenden Verträglichkeiten sind jedoch genauestens zu testen.

VERARBEITUNG

Zur Herstellung von Decklacken und Grundierungen sollten nur Pigmente mit geringen wasserlöslichen Anteilen eingesetzt werden. Stark basische Pigmente sind ungeeignet und führen zu Lagerstabilitätsproblemen bzw. Gelierung. Herkömmliche Titandioxid-Sorten (Typ Rutil) ohne anorganischer Nachbehandlung mit Zinkoxid ergeben lagerstabile Lacke.

Die Herstellung eines pigmentierten Decklackes mit hohem Glanz und ohne organische Lösungsmittel kann einerseits über eine Pigmentpaste erfolgen, andererseits ist auch ein direktes Dispergieren von Resydrol AY 586w/42WA zusammen mit den Pigmenten möglich. Ein geeignetes Dispergieradditiv, wie z. B. Additol VXW 6208 (5 % auf Pigment), sollte bei beiden Arten der Lackherstellung zugesetzt werden.
Als Mahlaggregate haben sich Rührwerkskugelmühlen (z. B. Perl- und Sandmühlen) bestens bewährt. Um die Neutralisationsverluste (Ammoniak) bei der Dispergierung der Pigmente zusammen mit dem Bindemittel niedrig zu halten, darf die Mahlguttemperatur 50 °C nicht überschreiten.
Eventuell während des Dispergiervorganges verflüchtigter Ammoniak ist zu ergänzen. Der ideale pH-Wert der fertigen Lacke liegt zw. 8,0 - 9,0 (gemessen in ca. 10%iger wässriger Lösung).

Zur Sikkativierung von Resydrol AY 586/42WA sollten nur wasseremulgierbare Trockenstoffe, wie z. B. Additol VXW 4940, VXW 4940 N, VXW 6206, VXW 4952 bzw. VXW 4952 N, eingesetzt werden. Additol VXW 4952 sollte wegen seines Mangangehaltes und der dadurch verminderten Farbbeständigkeit nur in Grundierungen oder Buntlacken eingesetzt werden. Zusätze von 2 - 3 % Trockenstoff auf Festharz sind anzuraten. Bei Schwarzlacken auf Basis von Ruß sind die Sikkativ-Mengen zu verdoppeln.

Haftungsausschluss: Die Gesellschaften der allnex-Gruppe (im Folgenden: allnex) schließen jegliche Haftung in Bezug auf die Nutzung der hierin enthaltenen Informationen aus. Die hierin enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt, stellen jedoch keine ausdrückliche oder implizite Garantie oder Zusicherung in Bezug auf deren Genauigkeit, Vollständigkeit oder Relevanz dar. Nichts in diesem Dokument verleiht eine Lizenz oder sonstige Rechte aus Patenten oder anderer geistiger Eigentumsrechte von allnex oder Dritten. Die produktbezogenen Informationen werden nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Es wird keine Garantie oder Gewährleistung übernommen, dass das Produkt und/oder die Informationen für eine bestimmte Verwendung, Leistung oder ein bestimmtes Ergebnis geeignet sind. Jede nicht autorisierte Verwendung des Produkts oder der Informationen kann die geistigen Eigentumsrechte von allnex, einschließlich seiner Patentrechte, verletzen. Der Benutzer sollte seine eigenen Tests durchführen, um die Eignung für einen bestimmten Zweck zu ermitteln. Die endgültige Entscheidung über die Verwendung eines Produkts und/oder von Informationen sowie die Ermittlung, ob eine solche Verwendung zu einer Verletzung von geistigen Eigentumsrechten oder zu einer widerrechtlichen Verwendung von Geschäftsgeheimnissen allnex' und/oder Dritter führt, bleibt die alleinige Pflicht des Benutzers.
Hinweis: Mit ®, TM oder * gekennzeichnete Marken sowie der Name und das Logo von allnex sind eingetragene, nicht eingetragene oder anhängige Marken von Allnex Netherlands B.V. oder ihrer direkt oder indirekt verbundenen Unternehmen der allnex Gruppe. © 2020 allnex Gruppe. Alle Rechte vorbehalten.

Das rheologische Verhalten von Resydrol AY 586w/42WA ist vergleichbar mit dem wässriger Alkydharzemulsionen. Die Viskosität ist dabei unabhängig von der mittleren Molmasse und nimmt aufgrund der Strukturviskosität mit steigender Scherbeanspruchung ab. Die Erhöhung des pH-Wertes lässt die Viskosität ansteigen. Die Verdünnungskurve fällt relativ steil ab.
Hölzer mit hohem Gerbstoffgehalt (z. B. Eiche) können durch Ammoniak verfärbt werden. Eine Vorprüfung bei Klarlacken ist daher zweckmäßig.

LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 365 Tage.

Wasser enthaltende Kunstharze können bei Temperaturen unter 0 °C gefrieren oder inhomogen werden. Das Produkt erleidet dadurch keinen Schaden, die notwendige Regeneration bedingt aber eine längere Wärmebehandlung bei 40 - 50 °C unter Rühren. Daher sollen solche Produkte zweckmäßigerweise frostfrei gelagert werden.

Tiefste Lagertemperatur: - 5 °C

UNTERSCHEIDUNGSMERKMALE

Im Vergleich zu Resydrol AY 586w/38WA und 39WA ist Resydrol AY 586w/42WA frei von organischen Lösungsmitteln, daher äußerst umweltfreundlich und mild im Geruch.

Haftungsausschluss: Die Gesellschaften der allnex-Gruppe (im Folgenden: allnex) schließen jegliche Haftung in Bezug auf die Nutzung der hierin enthaltenen Informationen aus. Die hierin enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt, stellen jedoch keine ausdrückliche oder implizite Garantie oder Zusicherung in Bezug auf deren Genauigkeit, Vollständigkeit oder Relevanz dar. Nichts in diesem Dokument verleiht eine Lizenz oder sonstige Rechte aus Patenten oder anderer geistiger Eigentumsrechte von allnex oder Dritten. Die produktbezogenen Informationen werden nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Es wird keine Garantie oder Gewährleistung übernommen, dass das Produkt und/oder die Informationen für eine bestimmte Verwendung, Leistung oder ein bestimmtes Ergebnis geeignet sind. Jede nicht autorisierte Verwendung des Produkts oder der Informationen kann die geistigen Eigentumsrechte von allnex, einschließlich seiner Patentrechte, verletzen. Der Benutzer sollte seine eigenen Tests durchführen, um die Eignung für einen bestimmten Zweck zu ermitteln. Die endgültige Entscheidung über die Verwendung eines Produkts und/oder von Informationen sowie die Ermittlung, ob eine solche Verwendung zu einer Verletzung von geistigen Eigentumsrechten oder zu einer widerrechtlichen Verwendung von Geschäftsgeheimnissen allnex' und/oder Dritter führt, bleibt die alleinige Pflicht des Benutzers.
Hinweis: Mit ®, TM oder * gekennzeichnete Marken sowie der Name und das Logo von allnex sind eingetragene, nicht eingetragene oder anhängige Marken von Allnex Netherlands B.V. oder ihrer direkt oder indirekt verbundenen Unternehmen der allnex Gruppe. © 2020 allnex Gruppe. Alle Rechte vorbehalten.